



Veranstaltungen an der Deutschen Märchenstraße

2010

Brüder Grimms Märchenbücher sind Weltdokumentenerbe

Manchen gelten sie als „typisch deutsch“, anderen sind sie ein Beleg für das kulturelle Selbstverständnis einer romantischen Epoche, vielen sind sie einfach liebgewordene Erinnerung an behütete Kindertage: die „Kinder und Hausmärchen“ der Brüder Grimm. Für die Unesco sind sie weit mehr, nämlich ein „Teil des Weltgedächtnisses“. Am 17. Juni 2005 wurden die Kasseler Handexemplare der Kinder- und Hausmärchen mit ihren zahlreichen eigenhändigen Ergänzungen und Notizen von Jacob und Wilhelm Grimm offiziell in das „Weltdokumentenerbe der Vereinten Nationen“ aufgenommen. Tatsächlich gehört die Sammlung der Kinder- und Hausmärchen zu den bekanntesten und weltweit verbreitetsten Büchern der deutschen Kulturgeschichte mit Übersetzungen in mehr als 160 Sprachen aller Erdteile. Die Erzählungen sind ein Beleg völkerübergreifender Vorstellungen, eine damals neue Ausdrucksform für europäische und orientalische Märchentraditionen. Die Brüder Jacob (1785 - 1863) und Wilhelm (1786 - 1859) Grimm waren nicht nur Sammler, sondern vor allem Sprachforscher, die ihren historisch-kritischen Forschungsansatz weit über die Grenzen Deutschlands gezogen haben.

Im Internet: www.grimms.de



JÄHRLICH WIEDERKEHRENDES MÄRCHENPROGRAMM

Bad Oeynhausen

Märchentage im Oktober

Zahlreiche Erzählveranstaltungen für Kinder und Erwachsene, kulinarischer Märchenabend, Bastelworkshops, Filmvorführungen und Kindertheater.

Information Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum: Tel. 0 57 31/14 34 10,
www.badoeynhausen.de

Bad Sooden Allendorf

16. Märchenwoche: 04.-11. April 2010

Zu dem Thema der diesjährigen Märchenwoche erwartet den großen und kleinen Besucher wieder ein umfangreiches Programm mit Kindertheater, Märchenerzählungen, Liederabende der Chöre, humoristische Vorträge, märchenhafte Wanderungen und Führungen.

Täglich schütteln Frau Holle, Gold und Pechmarie die Betten.
www.maerchenwoche.de

Baunatal

„Dorotheas Märchenstunde“: samstags 17.30 Uhr, Brauhaus Knallhütte

Das Brauhaus Knallhütte hat einen besonderen Bezug zu den Brüdern Grimm. An diesem Ort wurde Dorothea Viehmann geboren und hat hier 32 Jahre gelebt sowie all die Geschichten gehört, die sie später den Brüdern erzählte.

www.knallhütte.de

Bodenwerder


Freilichtspiel „Baron von Münchhausen“: Mai – Oktober 2010, jeden 1. Sonntag im Monat

14.00 Uhr musikalische Einführung der Münchhausen-Musikanten

15.00 Uhr Münchhausen-Spiel

Der „Lügenbaron“ und seine Tafelrunde laden zum Münchhausen-Spiel vor dem Rathaus ein.

www.muenchhausen-spiel.de



Münchhausen - Das Musical: Mai - September 2010,
jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, 15.00 - 16.00 Uhr

In der Innenstadt/Fußgängerzone fantasievoller und farbenprächtiger Ausflug in die Welt des berühmten „Lügenbarons“. Seien Sie dabei, wenn er seine unglaublichen Abenteuer zu Lande, zu Wasser und in der Luft erlebt. www.muenchhausen-musical.de

www.muenchhausenland.de

Bremen

Open-Air Märchenspiel „Bremer Stadtmusikanten“: 02.05-26.09.2010, sonntags jeweils 12.00 Uhr auf dem Domshof

Höchstpersönlich erzählen die Bremer Stadtmusikanten ihre Geschichte unter freiem Himmel und vor historischer Kulisse auf dem Domshof. Mit viel Witz und Musik lassen die Schauspieler des Bremer Waldau-Theaters das Märchen lebendig werden.

www.bremen-tourismus.de

Hamel

Rattenfänger – Freilichtspiel: 02. Mai – 12. September 2010, sonntags 12.00 Uhr
Imposanter Auftritt des Rattenfängers mit seinem Gefolge in der prachtvollen Altstadt.

Rattenfänger-Musical „Rats“: 12. Mai - 08. September 2010 mittwochs 16.30 Uhr
Musikalische humor - und schwungvolle Interpretation der Sage.
Beide Aufführungen „live“ auf der Hochzeitshauterrasse inmitten der fachwerkbunten Altstadt.
www.musical-rats.de

Hanau

Brüder Grimm-Märchenfestspiele: 21. Mai 2010 – 25. Juli 2010
Die Märchenspiele sind vor der romantischen Kulisse des Schlosses Philippsruhe mit aufwendiger Bühnenausstattung und einfallsreichen Kostümen inszeniert.
Fast täglich Programm. Tel. 0 61 81/2 46 70
www.hanau.de/kultur/grimm



Hann. Münden

Kleine Sprechstunde bei Doktor Eisenbart: Mai - Oktober 2010, Samstag 13.30 – 13.45 Uhr
Doktor Eisenbart und Gehilfen kurieren Patienten aus dem Publikum.

Glockenspiel: dreimal täglich, 12.00, 15.00 und 17.00 Uhr, ertönt im Rathausgiebel.
www.hann.muenden.de

Hofgeismar

Dornröschenschloss Sababurg:

Audienzen mit Dornröschen und Prinz: Frühjahr bis Ende Oktober, sonntags, 16.00 Uhr:
Im märchenhaften Ambiente begrüßen sie die Besucher und tragen gemeinsam eine Verfassung ihres Märchens vor. Im Anschluss stehen sie für Fragen und Fotos zur Verfügung

Auftritt von Graf Reinhard oder der Riesenprinzessin Saba:

Frühjahr bis Oktober, samstags, 16.00 Uhr

Lebendige Erzählungen historischer Überlieferungen vom Graf Reinhard und der Prinzessin Saba in Gewändern der damaligen Zeit.

Märchenhafte Theateraufführungen: April - Oktober

Verschiedene Aufführungen für Kinder und Erwachsene auf der Freilichtbühne der Burgruine oder im Gewölbekeller.

Programm: Tel. 0 56 71/8 08-0,
www.sababurg.de

Kassel

Märchenmusical „ König Drosselbart: Juli – August 2010

Spielort ist die malerische Insel Siebenbergen inmitten der historischen Parklandschaft des Staatsparks Karlssau. Auf der Insel eine 400 Personen fassende Tribüne, davor eine schwimmende Bühne. Rahmenprogramm für Kinder, Kino, Ausstellung, Vorträge an verschiedenen Ausstellungsorten.

Programm: Tel. 05 61/2 88 74 09,
www.brueder-grimm-festival.de



Polle

Aschenputtelspiel: 16. Mai – 19. September 2010, jeden 3. Sonntag im Monat
Inmitten der Ruinen der romantischen Burg Polle finden die Aufführungen statt. Die Kulisse könnte nicht märchenhafter sein.

Weitere Märchenaufführungen auf Anfrage: Tel. 0 55 35/4 11,
www.polle-weser.de


Region Kassel Land

Theater am Märchenlandweg - Spielraum Theater, Theater Laku Paka: Mai bis August
Ca. 100 Veranstaltungen an verschiedenen Orten.
Programm: www.kindertheaterbuerooo.de

Steinau a. d. Straße

Marionettentheater "Die Holzköpfe": ganzjährig
Im ehemaligen Marstall des Renaissanceschlosses Steinau verzaubern fast täglich verschiedene Märchen-Vorstellungen Kinder und Erwachsene. Montag Ruhetag.

Programm: Tel. 0 66 63/2 45,
www.steinau.de





SAGENHAFT & SEHENS WERT

Alsfeld

Lassen Sie sich im *Alsfelder Märchenhaus* entführen in die Welt der Märchen! In einem Fachwerkhaus aus dem Jahre 1628 wurden die Zimmer mit verschiedenen Märchen belegt. Im 2. Stock finden Sie Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten. Im Erzählraum lauschen Sie an gesonderten Terminen einer ausgebildeten Märchenerzählerin.

Weitere Informationen: Tel. 0 66 31/9 11 02 43, www.tca-alsfeld.de

Bad Oeynhausen

Deutsches Märchenmuseum Mittwoch bis Sonntag, 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Märchenerzählstunden jeden 1. Freitag im Monat

1973 wurde das Deutsche Märchenmuseum in den Räumen der Paul Baehr-Villa am Kurpark eröffnet. Heute sammelt das Museum alle Bereiche des visualisierten Märchens vom Märchenbild über das Märchenbuch und die Märchenfigur bis hin zu Bearbeitungen von Märchen und Märchenmotiven in der bildenden Kunst.

Die Bibliothek des Museum lädt einmal im Monat samstags Nachmittag zum Lesen und Stöbern ein.

Weitere Informationen: Tel. 0 57 31/14 34 10, www.badoeynhausen.de

Bad Wildungen – Bergfreiheit

Zu Gast bei Schneewittchen in Hessens schönsten Garten.

Rund um das Jahr finden im liebevoll eingerichteten „*Schneewittchenhaus*“ mitten im Dorf Führungen, Märchenabende für Kinder und Erwachsene oder Spiel- und Bastelnachmittage statt.

Weitere Informationen: Tel. 0 56 21/9 65 67-41, www.bergfreiheit.de

Baunatal Knallhütte

Historische Brauereigaststätte, Geburtsort der Märchenfrau der Brüder Grimm, Dorothea Viehmann. Jeden Samstag ab 17.30 Uhr eine kostenlose Märchenerzählstunde mit der "Viehmännin". Ein märchenhaftes Vergnügen für Jung und Alt.

Weitere Informationen: Tel. 05 61/49 20 76, www.knallhütte.de



Bodenwerder

Münchhausenmuseum: April bis Oktober täglich 10.00 – 17.00 Uhr.

In diesem hübschen Museum erinnern viele Ausstellungsstücke an den Lügenbaron.

Grottenpavillon des Münchhausen-Berggartens jeden 3. Sonntag von Mai bis September

Erlebnistag mit Führungen und Geschichten

Münchhausen-Express Mai bis Dezember

Fahrt mit der Dampfeisenbahn durch das Weserbergland ab Rinteln über Hameln nach Eschershausen und zurück.

Fahrplanauskunft: TI Bodenwerder 0 55 33/4 05 41.

Sommer- und Winterrodelbahn Weserbergland

Das ganze Jahr ein attraktives Rodelprogramm.

Weitere Informationen: www.bodenwerder.de

Buxtehude

Im *Museum für Regionalgeschichte und Kunst* erfahren Sie in der Dauerausstellung "Ik bün al hier!" wissenswertes über das Märchen vom Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel auf der kleinen Heide bei Buxtehude. Auch können Sie dort im Has'-und-Igel-Kino den Wettlauf als Puppentrickfilm erleben.

Weitere Informationen: Tel. 0 41 61/5 01-4 25, www.buxtehude.de

Ebergötzen

Mühlenmuseum „Wilhelm-Busch-Mühle“: ganzjährig.

In der alten „Herrenmühle„ übten Wilhelm Busch und sein Freund Erich Bachmann die tollen Streiche von „Max und Moritz„.

Weitere Informationen: Tel. 0 55 07/71 81, www.wilhelm-busch-muehle.de

Fürstenberg

Porzellanmanufaktur Fürstenberg

1747 in Fürstenberg an der Weser gegründet, gehört die Porzellanmanufaktur zu den ältesten und renommiertesten Porzellanherstellern Europas. Bei einem Besuch der denkmalgeschützten Schlossanlage im Stil der Weserrenaissance erwartet Sie ein vielfältiges Angebot aus Kultur, Historie, Einkaufsvergnügen und kulinarischem Genuss. Das Museum im Schloss, der Manufaktur Werksverkauf und die Besucherwerkstatt versprechen eine spannende Reise in die Welt der Porzellankultur. Informieren Sie sich über das attraktive Jahresprogramm mit Sonderausstellungen, Konzerten, Seminaren und Festveranstaltungen.

Weitere Informationen: Tel. 0 52 71/40 11 61, www.fuerstenberg-porzellan.com



Hann. Münden

Bursfelder Sommerkonzerte Mai bis September 2010, jeweils 16.00 Uhr
Ehemaliges *Benediktiner-Kloster* im romanischen Stil.
Verschiedene klassische Konzerte.
Weitere Informationen: Tel. 0 55 41/3 15 55, www.muendener-kulturring.de

Heilbad Heiligenstadt

Bornhagen - *Burg Hanstein*

Die Ruine der Burg Hanstein präsentiert sich schon von fern in ihrer malerischen Pracht. Sie ist die Perle unter den zahlreichen Burgen und Schlössern des Werratal im Eichsfeld.
Konzerte im Rittersaal Mai – Dezember Tel. 0 36 06/61 25 38,
Weitere Informationen: Tel. 03 60 81/6 13 11, www.burgruine-hanstein.de

Hess. Oldendorf

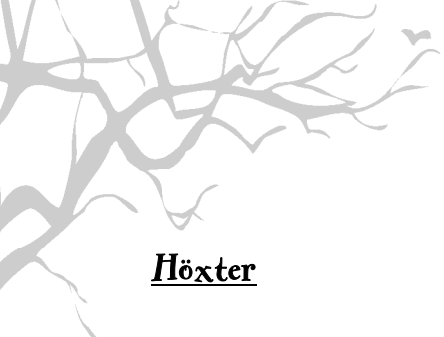
Stiftskirche Fischbeck jeden 2. Sonntag im Monat

Wegen seiner unverfälscht erhaltenen romanischen Bauform und durch die Geschlossenheit seiner Anlage mit Kreuzgang ist das Stift ein großartiges Beispiel mittelalterlicher Klostertradition und zugleich besterhaltener sakraler Großbau des Wesergebietes.
 Klänge, Töne, Stimmen und Texte, die uns in die Welten großer und kleiner Gefühle entführen, können Sie bei den konzertanten Veranstaltungen in der Stiftskirche erleben.
Weitere Informationen: 0 51 52/86 03, www.stift-fischbeck.de

Schillat-Tropfsteinhöhle

Die Schillathöhle ist 180 Meter lang und befindet sich 45 Meter unter der Erde; sie zeigt den Besuchern imposante Stalagmiten und Stalaktiten und andere Formationen. Darüber hinaus wird in einer Ausstellung eine umfangreiche Sammlung von Exponaten dargeboten. Eine faszinierende 3-D-Diashow vermittelt den Besuchern einen Eindruck in die Höhlenformationen der benachbarten Riesenberghöhle.

Öffnungszeiten: für Einzelpersonen, Familien: Freitag bis Sonntag von 10.00 -17.00 Uhr; für Gruppen täglich von 10.00 -17.00 Uhr nach Anmeldung Tel. 0 51 52/78 21 64
Weitere Informationen: www.schillathoehle.de



Höxter

Schloss Corvey mit Reichsabtei

56. Corveyer Musikwochen im Mai 2010

Eine der bedeutendsten karolingischen Klostergründungen des mittelalterlichen Deutschlands war die Reichsabtei Corvey. Das einzigartige Westwerk der Abteikirche gibt heute noch einen Eindruck von der Wichtigkeit und dem geistigen wie wirtschaftlichen Einfluss Corveys auf die Christianisierung Sachsens und Nordeuropas. Der Besuch der heutigen Anlage erinnert nicht nur an die sogenannte karolingische Renaissance, sondern auch an die zahlreichen Besuche deutscher Kaiser.

Weitere Informationen und Veranstaltungen: Tel. 0 52 71/69 40 10, www.schloss-corvey.de

Hofgeismar/Sababurg

Dornröschenschloss Sababurg mit Burghotel, Tel. 0 56 71/80 80, www.sababurg.de.

Tierpark-Sababurg: Ältester Tierpark Europas mit Forst- und Jagdmuseum. Eine Greifvogelstation befindet sich an den Hängen des Burgbergs. Von Mitte April bis Ende Oktober finden 3-mal täglich Flugvorführungen statt.

Naturschutzgebiet Urwald Sababurg, Kutschfahrten, Märchentöpferei,

Tierparkverwaltung: Tel. 0 56 71/80 01-22 51, www.tierpark-sababurg.de

Kassel

Brüder Grimm-Museum: Montag bis Sonntag, 10.00 – 17.00 Uhr

Die Schauräume des Museums befinden sich im historischen Palais Bellevue. Die ständige Ausstellung über Leben und Werk der Brüder Grimm dokumentiert ihre wichtigsten Lebensstationen im Zusammenhang ihres wissenschaftlichen und politischen Wirkens. Im Stil der Zeit ist ein Raum mit Originalmöbeln und anderen Zeugnissen ausgestattet. Sehr umfangreich ist die Sammlung der Ausgaben und Übersetzungen der „Kinder- und Hausmärchen“. Bedeutendstes und wertvollstes Exponat des Museums ist das Grimmsche Handexemplar der „Kinder- und Hausmärchen“, Wechselnde Ausstellungen zum Thema Märchen und Brüder Grimm.

Wegen umfangreicher Baumaßnahmen ist das Museum im Jahr 2010 geschlossen.

Weitere Informationen: 05 61/10 32 35, www.grimm-museum.de



Kassel – Wilhelmshöhe

Europas größter und einzigartiger *Bergpark-Wilhelmshöhe* in romantischer Natur mit faszinierenden Wasserkünsten, Start am Herkules Denkmal.

Wilhelmshöher Wasserkünste: 1. Mai bis Anfang Oktober, jeden Mittwoch, Sonn- und Feiertag um 14.30 Uhr.

Beleuchtete Wasserkünste: jeden 1. Samstag von Juni bis September bei Eintritt der Dämmerung.

Weitere Informationen: www.wilhelmshoehe.de; www.kassel-tourist.de; www.museum-kassel.de

Kaufungen

Kaufunger Konzerte in der *Stiftskirche*, ganzjährig

In stimmungsvollem Ambiente begeistern namhafte Orchester, Chöre und Solisten mit weit über die Region hinaus beachteten Konzerten.

Mai bis September 2010 „Kaufunger Stiftssommer“ mit Musik und Theater.

Weitere Informationen: Tel. 0 56 05/80 20, www.kaufungen.de

Knüllwald

Wildpark Knüll: April bis Oktober

Durch den 50 Hektar großen Wildpark führen gut ausgeschilderte Rundwege von einer Gesamtlänge von 4,5 Kilometern. In den Gehegen, Gattern und auf dem Gelände können 40 verschiedene Tierarten beobachtet werden.


Weitere Informationen: Tel. 0 56 81/28 15, www.wildpark-knuell.de

Märchenlandweg

Ein sagenhafter Wanderweg durch das Märchenland der Brüder Grimm

Durch dichte Wälder, über sanfte Hügel, entlang an Flüssen und Bächen führt der 350 km lange Märchenlandweg zu den dreißig sagen- und märchenhaften Orten und Städten in und um Kassel. Geboten werden geführte Wanderungen des Hess. Waldeckischen Gebirgsvereins (Tel. 05 61/5 29 70 60; www.hwghv.de) und ein buntes, kulturelles märchenhaftes Programm mit Theater, Erzählungen, Ausstellungen, Musik u. v. m.

Weitere Informationen: Region Kassel-Land e. V., www.region-kassel-land.de, Tel. 0 56 92-9 87-32 60, und www.kindertheaterbuerooo.de



Oberweser/Gieselwerder

Der Mühlenplatz

Auf der Freilichtausstellung „Der Mühlenplatz“ in Gieselwerder, die 2009 40jähriges Jubiläum feierte, kann man Sehenswürdigkeiten in Miniformat bestaunen, historische Mühlen, Rathäuser, Burgen u. Schlösser.

Weitere Informationen: Tel. 0 55 72/15 10, www.oberweser.de

Schauenburg

Märchenwache, ganzjährig

Ständige Ausstellungen zu Ehren Friedrich Krause und Marie Hassenpflug, die bedeutenden Märchenbeiträge der Brüder Grimm. Bücher, Radierungen, Holzschnitte.

Wechselnde Konzerte, Lesungen, Sonderausstellungen.

Weitere Informationen: Tel. 0 56 01/92 56 78, www.maerchenwache.de

Schwalmstadt

Museum der Schwalm, Heimat und Trachtenmuseum, ganzjährig

Ausstellung über die malerische Schwälmer Tracht (das Mädchen vom Rotkäppchen ist in der Schwalm zu Hause) und Exponate der weltberühmten Schwälmer Weißstickerei aus drei Jahrhunderten.

Bilder der Schwälmer Maler, Darstellung der Schwälmer Handwerkskunst und des täglichen Lebens, sowie ein imposantes Modell der ehemaligen Wasserfestung Ziegenhain ergänzen die Attraktivität dieses Museums.

Alljährlich am 3. Oktober wird das Museum „lebendig“ im Wechsel mit einem Töpfermarkt. Ein Markt mit weihnachtlichem Kunsthandwerk im Dezember vervollständigt das Programm.

Weitere Informationen: Tel. 0 66 91/712 12, www.museumderschwalm.de

Steinau a. d. Straße

Brüder Grimm-Haus, ganzjährig

Die Dauerausstellung zeigt Leben und Werk der Brüder Grimm, wobei die an Main und Kinzig verbrachte Jugend und das Thema der Märchen und Sagen im Vordergrund stehen. Ferner wechselnde Sonderausstellungen.

Weitere Informationen: Tel. 0 66 63/76 05, www.steinau.de

Erlebnispark Steinau, Mitte März bis Mitte Oktober

Tiergehege, Steinau-Express und viele weitere Attraktionen

Weitere Informationen: Tel. 0 66 63/68 89, www.erlebnispark-steinau.de

Tropfsteinhöhle „Teufelhöhle“, April bis 31. Oktober

Führungen samstags, sonn- und feiertags, für Gruppen jederzeit möglich

Einzigste Tropfsteinhöhle Hessens, ca. 2,5 Mio. Jahre alt. Durch ihren relativ großen Karsthohlraum im unteren Muschelkalk stellt sie ein bedeutendes geologisches Naturdenkmal dar.

Weitere Informationen: Verkehrsbüro Steinau 0 66 63/96 31-0, www.steinau.de

Weser/Fulda Schifffahrten

März - Oktober

Reizvolle Schifffahrten durch die ländliche Idylle des Weserberglandes und des Fuldatals.

Linienfahrplan und Sonderfahrten für Gruppen, Grill- und Kaffeefahrten.

Schifffahrten auf der Weser: „Flotte Weser“, Tel. 0 51 51/93 99 99, www.flotte-weser.de

Fulda- und Weserschifffahrt: Rehbein, Tel. 05 61/1 85 05; www.schifffahrtlinie-rehbein.de

Fuldaschifffahrt: Söllner, Tel. 05 61/77 46 70; www.personenschifffahrt.com

Daten einzelner Veranstaltungen unserer Mitgliedsorte finden Sie auf unserer Website – http://www.aufreisen.de/dms_Veranstaltungen_o.asp

Informationen nach Angaben der Veranstalter bzw. Mitgliedsorte; wir übernehmen keine Gewähr.

gez. Deutsche Märchenstraße e. V.